

Roßweiner SV – FC Bad Lausick 1:3 (0:3)

Auftakt nach Maß für die Kurstädter

Der Statistik nach war es gleich zum Auftakt ein Toppspiel – doch dazu hätte nicht nur mehr als der dürftigen Kulisse von 40 zahlenden Fans gehört.

Jene die dem Gastgeber die Daumen drückten schienen geahnt zu haben dass die in entscheidenden Positionen umgestellte Mannschaft doch einige Zeit braucht um an die Erfolge der Vorsaison anzuknüpfen. Die Gäste traten in Bestbesetzung an, aber auch sie warteten mit einigen Änderungen auf den Positionen auf.

Die Startphase ging klar an die Gäste, bereits nach 4 Minuten brachten gleich drei Schüsse die Roßweiner Verteidigung in Nöte, speziell der immer wieder störende Enrico Kessing war kaum unter Kontrolle zu bringen. Er leitete auch das 0:1 durch Marvin Gräf ein, als er sich ein zu kurzes Zuspiel erlief. Doch die Reaktion des Gastgebers kam sofort, immer wieder wurde auf der rechten Seite der schnelle Werner gesucht, der oft nur auf kosten eines Freistoßes vom Ball getrennt werden konnte (8., 12.). Die größte Chance auf dem Ausgleich verpasste nach 23 Minuten Brambor am zweiten Pfosten stehend und auch Buhrig der nach 38. Minuten den Ball durch den gesamten Torraum spielte, aber keinen Abnehmer fand. Mehr Ruhe forderte die Bank der Gäste und innerhalb von wenigen Minuten schien die Partie Richtung Entscheidung abzubiegen. Einen Knaller Kessings kann SV Keeper Zimmermann noch mit dem Fuß abwehren (39.), beim frech von der linken Strafraumseite ins entfernte Eck gezogenen direkten Freistoß Jeremy Dusts wurde er aber überrascht: Kurz danach war Lausicks Kapitän erneut erfolgreich als er eine Flanke von der linken Torauslinie trotz enger Deckung zentral einlaufend zum 0:3 ins Netz befördert. Von einer Entscheidung wollten Lausicks Trainer in der Kabine nichts wissen und sie wurden bestätigt! Eine scharfe Flanke in den Kurstädter Strafraum landet bei völlig freistehenden Felix Uebe, der Ball prallt ähnlich scharf Richtung Tor, zum Glück wurde aber Pascal Birkigt angeschossen so dass die Kugel ins Feld zurück sprang (48.). Fünf Minuten später war Lausicks neuer Keeper dann doch geschlagen als ein, schmeichelhafter, Freistoß aus dem Mittelkreis heraus zum auf der linken Seite lauenden Kaulich verlängert wird und dieser entschlossen flach in kurze Eck vollendet.

Die restlichen, immerhin gut 35 Minuten, sahen ein mehr und mehr zerfahrenes Spiel, viele Nicklichkeiten auf beiden Seiten hinderten den Spielfluss, echte Chancen gab es kaum noch.

Ein Abseitstor Gräfs (62.), ein satter übers Eck streichender Schuss des gleichen Kickers, nach Flanke des unglücklich spielenden Danny Kamke (70.), verhinderte die endgültige Entscheidung zugunsten der Gäste, aber auch Roßwein fiel letztlich zu wenig ein um dem Spiel eine Wende geben zu können.

Bad Lausick:

Birkigt, N. Richter, Schmiedel, Kessing (87.Creuzburg), Dust (90.+4 Wild), Kamke (80.L. Richter), Gräf, P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter:	Elias Cornelius Glander (Tresenwald)		
Zuschauer:	40		
Torfolge:	0:1	Gräf	6.
	0:2	Dust	42.
	0:3	Dust	43.
	1:3	Kaulich	53.

hpw